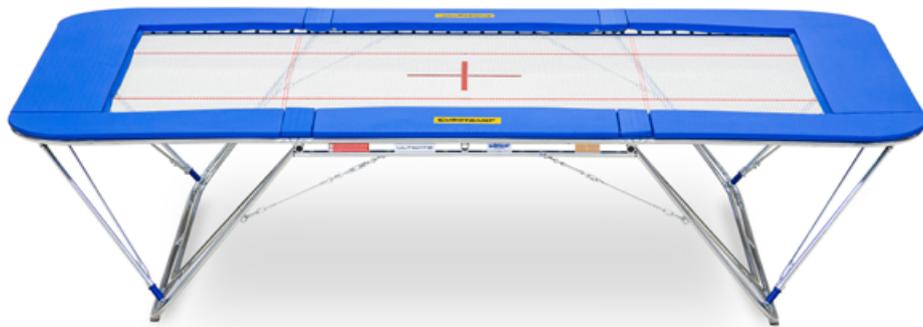


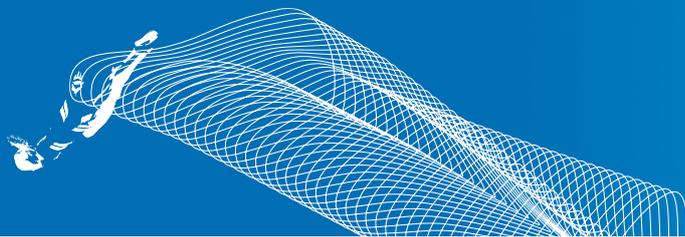
EUROTRAMP®

Aufbauanleitung für Eurotramp-Großstrampoline



Baureihen: Ultimate, Grand Master Exklusiv, Grand Master, Master

1. Aufbauanleitung	5
2. Einhängen der plastikummantelten Stahlseile am Ultimate	13
3. Montageanleitung Ganzabdeckung	15
4. Verstauung 50 mm Ganzabdeckung	18
5. Anbringung der Zusatzrahmengestelle am Ultimate	19



1. Aufbauanleitung für Eurotramp-Großtrampoline

Der Auf- und Abbau des Trampolins sollte nur durch zwei erfahrene und geübte Personen erfolgen.

Lesen Sie hierfür bitte diese Aufbauanleitung sorgfältig durch. Überprüfen Sie vor jeder Benutzung des Trampolins den einwandfreien Zustand des Gerätes. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Teile umgehend. Das Trampolin sollte nur unter Aufsicht von qualifizierten Übungsleitern und notwendiger Hilfestellung benutzt werden. Jede Benutzung ohne Aufsicht kann gefährlich sein und sollte daher unterlassen werden.

Um das Trampolin zu transportieren, schieben oder ziehen Sie das Trampolin am Rahmen. Fassen Sie das Gerät nicht an den Roll- bzw. Heberollständern an, da diese bei alten oder falsch aufgebauten Geräten herausgezogen werden können. Transportieren Sie das Trampolin bis zu dem Standort, an dem das Gerät aufgebaut werden soll (*Abbildung 1*).



Abbildung 1

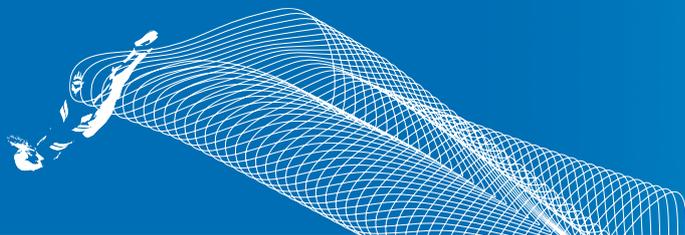
Der Standort muss so gewählt werden, dass über dem und um das Gerät herum genügend Platz ist und Tages- oder Kunstlicht nicht blendet. Um das Gerät herum genügen ca. drei Meter, wobei man darauf achten muss, dass keine an den Wänden befestigten Gegenstände (Tore oder Basketballkörbe) in den benötigten Raum hineinragen.

Die lichte Sprunghöhe muss an das Sprungvermögen der Übenden angepasst sein. Auch hier darf nichts den für die Übenden erreichbaren Raum beschränken. Das Vorgehen beim Aufbau des Trampolins richtet sich nach dem Typ der Rollstände. Es gibt zwei Arten von Rollständern: Rollstände und Heberollstände.

Ältere Geräte haben oft Rollstände ohne Hebevorrichtung, die man daran erkennt, dass die Rollen und der Befestigungsbolzen, der im Trampolinrahmen steckt, an demselben T-förmigen Standrohr

sitzen. Im Gegensatz dazu besteht ein Heberollständer aus Standrohr, an dem die Rollen sitzen und einem beweglichen Hebel, an dem der Befestigungsbolzen angebracht ist. Beide Teile werden mit einem Sicherungsbolzen, erkennbar am roten Knopf, festgestellt. Ganz neu erhältlich ist der Heberollständer „Safe & Comfort“, der über ein hydraulisches Pumpsystem verfügt und daher sehr einfach und intuitiv zu bedienen ist. Die Heberollstände dienen dazu, ein Trampolin im zusammengeklappten Zustand abzusenken, damit es auch durch die Tore niedriger Geräteräume passt.

Verfügt ein Gerät über Heberollstände, muss es vor dem weiteren Aufbau hochgestellt sein. *Man erkennt die Hochposition daran, dass der bewegliche Hebel senkrecht hinter dem Standrohr arretiert ist.* Steht der Hebel in Verlängerung des Standrohrs, befindet sich das Gerät in der abgesenkten Position (Tiefposition).



Um das Gerät hochzustellen, geht man an beiden Heberollständern synchron wie folgt vor:

1. Erst den beweglichen Hebel fest anfassen, dann den roten Knopf herausziehen und den Hebel bis hinter das Standrohr herunterführen. Wichtig: Unbedingt während des ganzen Prozesses beide Hände einsetzen. Mit einer Hand den roten Knopf halten, mit der anderen Hand den Hebel bewegen. Ansonsten besteht ernsthafte Verletzungsgefahr.

2. Roten Knopf ganz (hörbar) wieder einrasten lassen, erst dann den Hebel loslassen (*Abbildung 2-3*).

Mit dem neuen Heberollständer „Safe & Comfort“ kann das Trampolin einfach und bequem durch leichtes Pumpen mit dem Fuß auf die gewünschte Höhe angehoben werden. Durch stärkeres Drücken über den unteren Druckpunkt kann das Trampolin später wieder abgesenkt werden.

3. Standfüße anfassen, Gerät kippen und den unteren Standfuß ablegen (*Abbildung 4-6*).



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4

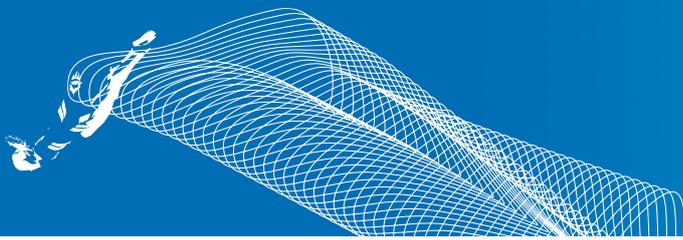


Abbildung 5



Abbildung 6

4. Standfüße zu beiden Seiten herausziehen (Abbildung 7-8).



Abbildung 7



Abbildung 8

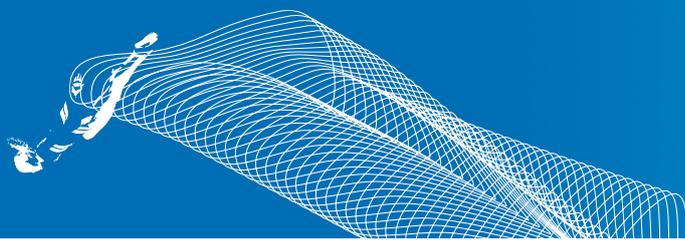
5. Ketten einhängen. Achten Sie darauf, dass die Ketten nicht verdreht sind (Ausnahme: verdrehsichere kunststoffummantelte Stahlseile beim Ultimate) (Abbildung 4-6). Bei den Modellen Master und Grand Master ist ein Einhängen der Ketten nicht erforderlich, da alle Ketten fest montiert sind.



Abbildung 9



Kunststoffummantelte Stahlseile beim Ultimate



6. Gerät wieder herunterhebeln. Beim herkömmlichen Heberollständer dazu erst den Hebel anfassen, dann den roten Sicherheitsknopf herausziehen und Hebel so weit nach oben führen (etwa waagrecht), bis der Heberollständer sich leicht aus der Buchse herausziehen lässt. Beim Herausziehen wird der Heberollständer am oberen Sicherungsbügel und in der Mitte des Hebels gefasst (keinesfalls in der Nähe des Gelenks anfassen! *Abbildung 10-11*).



Abbildung 10

Beim neuen Heberollständer „Safe & Comfort“ einfach den Pumphebel ganz herunter drücken und warten, bis das Trampolin sich auf den Boden senkt. Danach den Heberollständer ebenfalls aus den Buchsen ziehen. Ist das Trampolin mit normalen Rollständern ausgestattet, muss das Trampolin angehoben werden, so dass die Rollständer abgenommen werden können.



Abbildung 11

7. Rollständer in den Geräteraum bringen.

8. Ketten durch Herausziehen des Standfußes straffen.

9. Einen Trampolinflügel langsam aufklappen, senkrecht stellen, die Seite wechseln und vorsichtig herunterlassen (*Abbildung 12-14*).



Abbildung 12

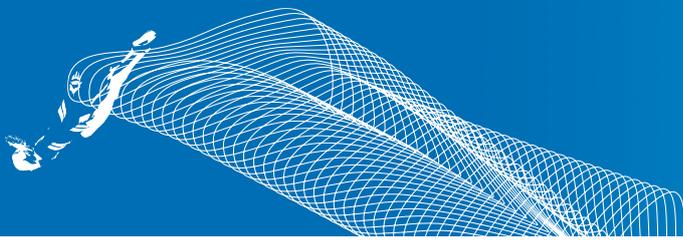


Abbildung 13

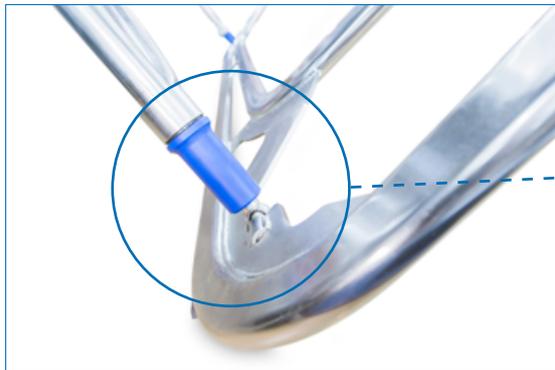


Abbildung 14

10. Die Streben in den Standfüßen feststecken (Abbildung 15). Ausnahme: beim Ultimate die Pfanne auf die Kugel setzen, mit Druck spürbar einrasten lassen.



Abbildung 15



Easy-Lock-System beim Ultimate

11. Den zweiten Trampolinflügel aufklappen, wegen der aufkommenden Spannung gut festhalten und ebenfalls die Streben in den Standfüßen feststecken (Abbildung 16-17).



Abbildung 16

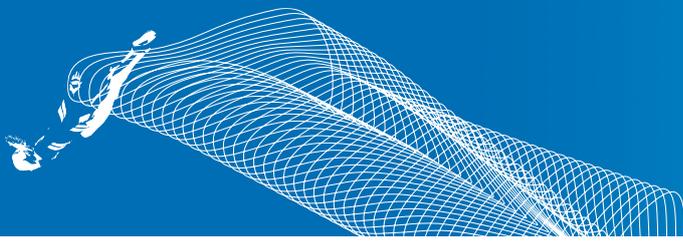


Abbildung 17

12. Gelenkschoner zuklappen (nur bei der faltbaren 32 mm Abdeckung, [Abbildung 18](#)).



Abbildung 18

13. Stellen Sie sicher, dass alle Federn richtig eingehängt sind und die Federhaken sowohl auf der Sprungtuch- als auch auf der Rahmenseite nach unten zeigen. Untersuchen Sie danach das Sprungtuch auf Schäden.

14. Wenn das Trampolin in Ordnung ist, können Sie nun Zusatzrahmengestelle und Auflagematten am Trampolin anbringen, um die Sicherheit an den Seitenenden deutlich zu erhöhen.



Abbildung 19

15. Das Abbauen läuft in umgekehrter Reihenfolge, wobei zu beachten ist, dass beim Einklappen des ersten Trampolinflügels dieser gegen die Tuchspannung gut festgehalten und langsam abgelegt werden muss. Beim Anbringen der Rollständer muss der Sicherheitsbügel nach oben zeigen ([Abbildung 19-22](#)).

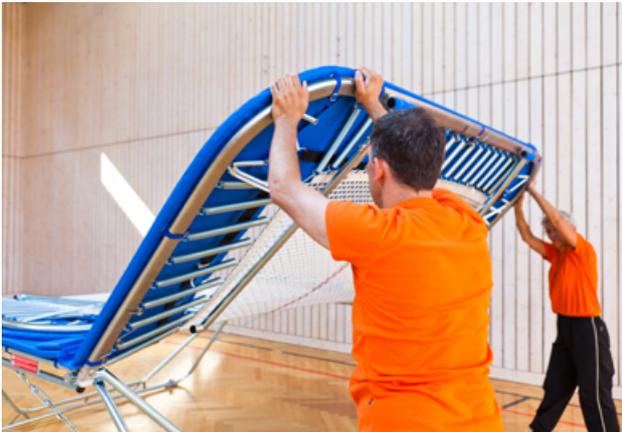
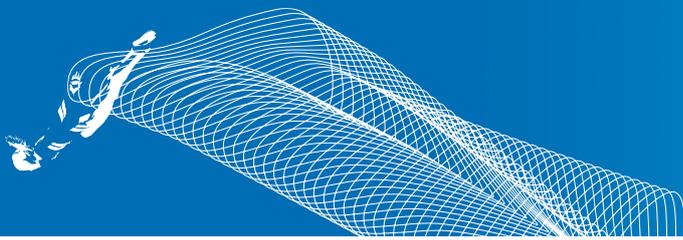


Abbildung 20



Abbildung 21



Abbildung 22

16. Lösen Sie nun die Ketten bzw. beim Ultimate die kunststoffummantelten Stahlseile. Zum Senkrechtstellen des Trampolins heben Sie den ersten Standfuß vor den Bauch und schieben das Gerät vor sich her. Wenn möglich, sollte eine zweite Person den anderen Standfuß fixieren, so dass dieser unter das Trampolin gerät. Nun kann das Trampolin in die senkrechte Position gedrückt werden.

Dabei sollte der unten liegende Standfuß so weit wie möglich hochgehoben und mit dem oberen Standfuß gegen das Trampolin gedrückt werden. Sobald das Trampolin senkrecht steht, muss der Trampolinrahmen (Mittelstück) hinter den dafür vorgesehenen T-Halterungen der Heberollständer arretiert werden. Beim Absenken des Trampolins muss der Hebel und der rote Knopf der Heberollständer gut festgehalten werden (Abbildung 23-25).



Abbildung 23

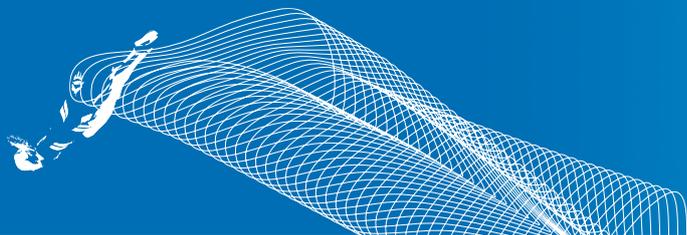
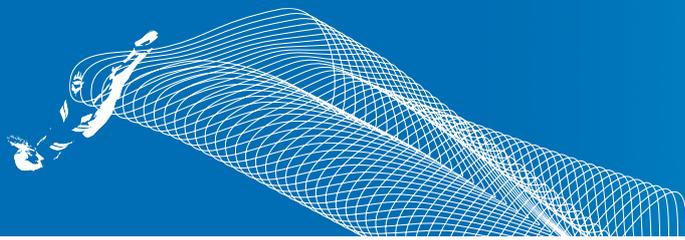


Abbildung 24



Abbildung 25



2. Einhängen der plastikummantelten Stahlseile am Ultimate

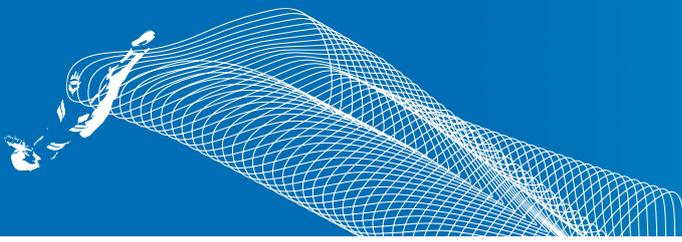
1. Lassen Sie das Stahlseil vor dem Einhängen lose herunterhängen und stellen Sie sicher, dass es nicht verdreht ist.



2. Rasten Sie nun den Karabinerhaken am dafür vorgesehenen Kettenglied am Trampolinfuß ein ohne dabei das Seil zu verdrehen.

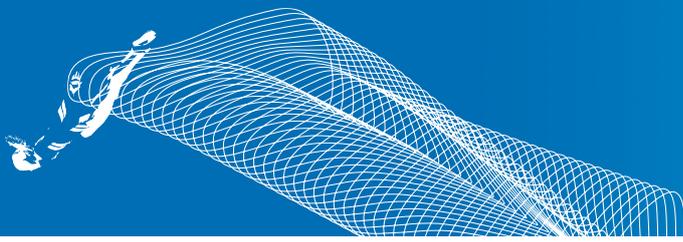
Wenn eines der Stahlseile verdreht ist wird der Trampolinflügel im aufgebauten Zustand nicht 100% eben sein.





3. Bauen Sie das Trampolin weiter auf wie gewohnt.





3. Montageanleitung Ganzabdeckung

- Gerät aufstellen. Federn, Gurtband und Tuch einhängen.
- Federbügel am Rahmen befestigen (s. Abb. 2)
- Weißes Klettband auf die flache Oberseite des Rahmens kleben (siehe Abb. 1)

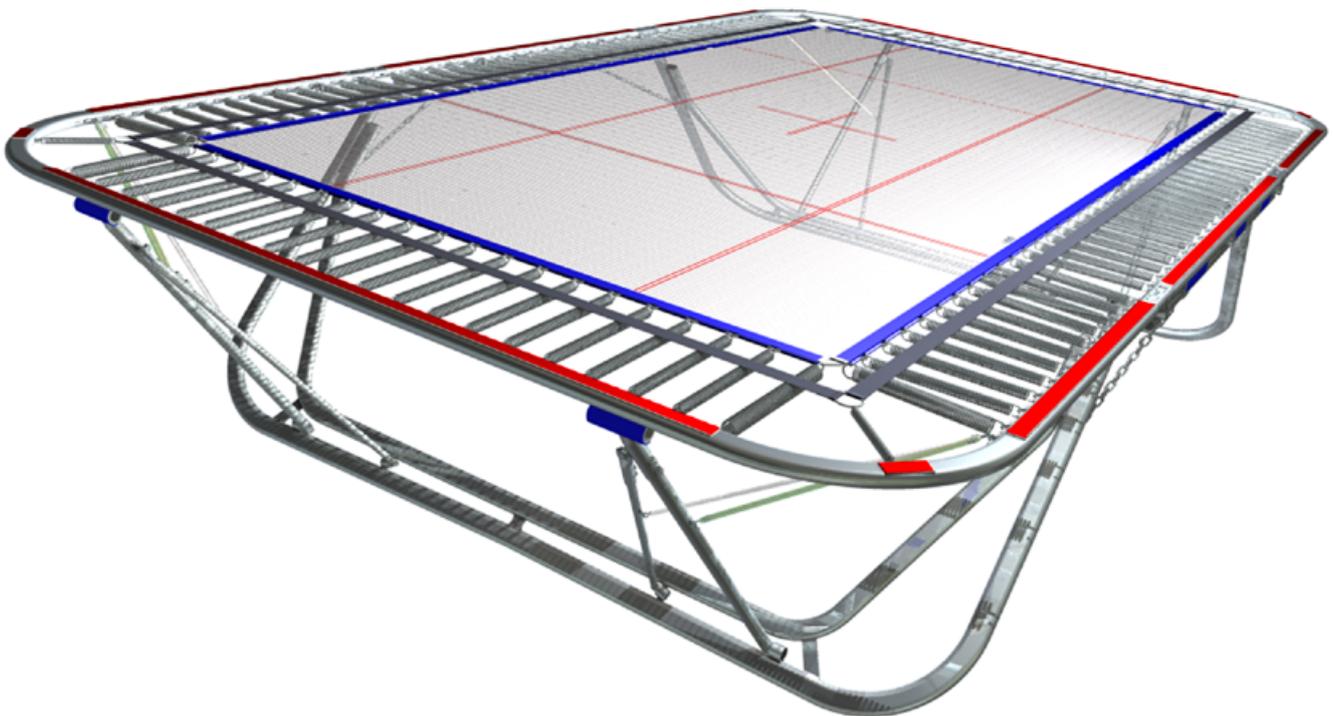
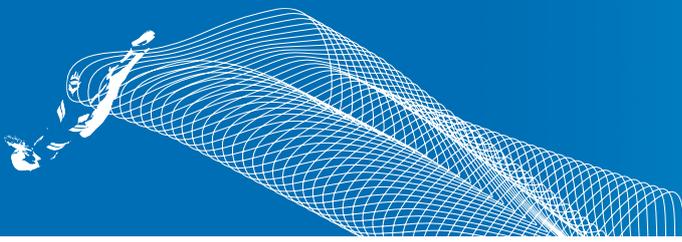


Abbildung 1: Mit Klett zu beklebende Stellen sind rot markiert



Befestigung der Federbügel am Rahmen

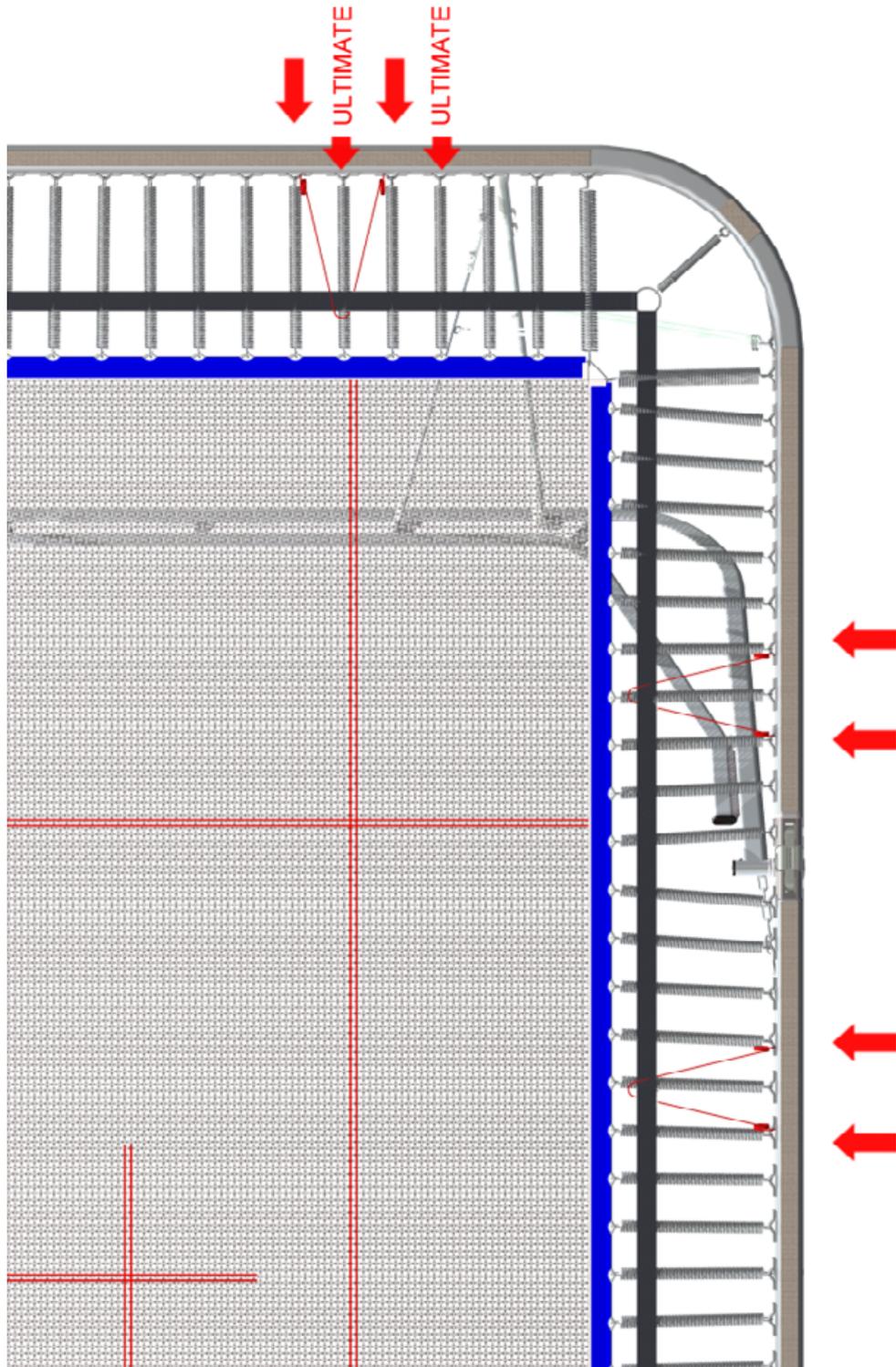
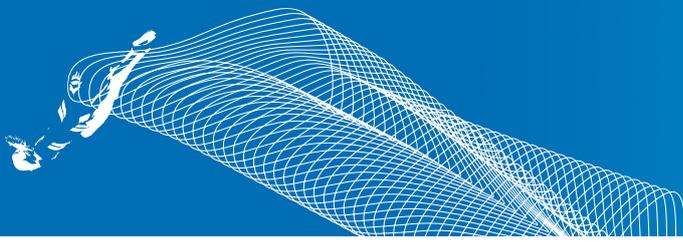


Abbildung 2

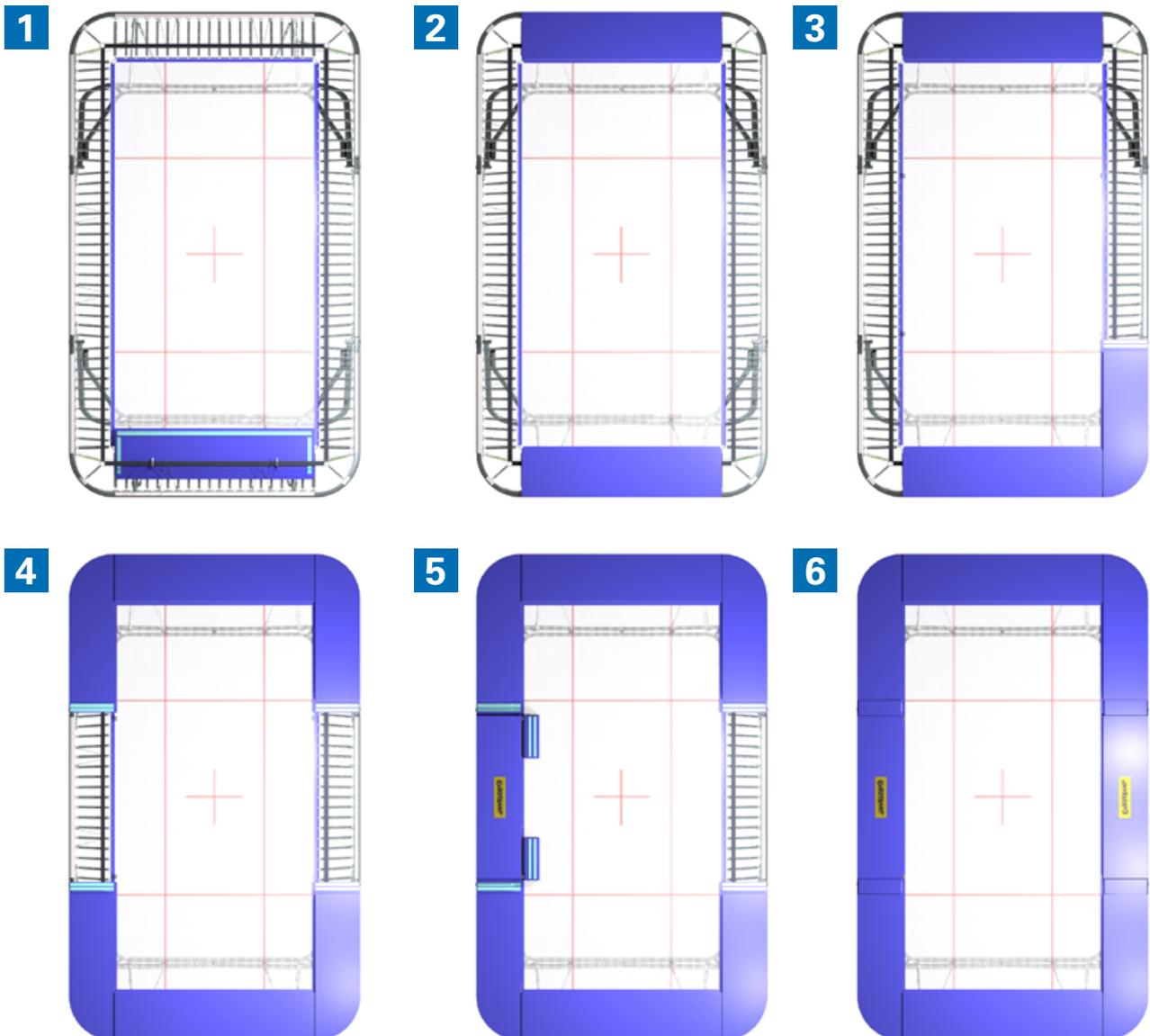


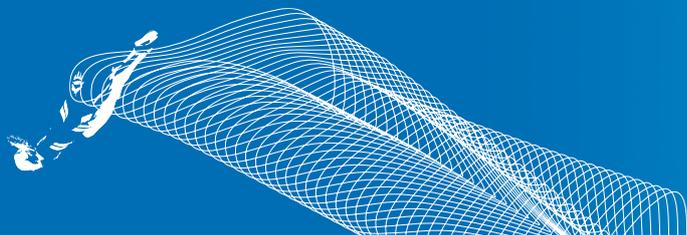
Reihenfolge:

- Stirnseiten (Abb. 2 & 3)
- Eckteile (Abb. 4 & 5)
- Mittelstücke (Abb. 6 & 7)

Ablauf:

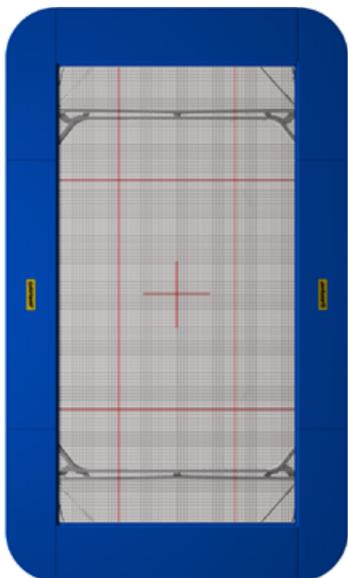
- Unterseite der Abdeckung mit dem schwarzen Eckband verbinden (siehe Abb. 1)
- Abdeckung umdrehen, am Rahmen ausrichten und Klett vom Rahmen mit Flausch am Polster verbinden
- Einzelne Abdeckungsteile miteinander verbinden (teilweise von unten zugänglich)



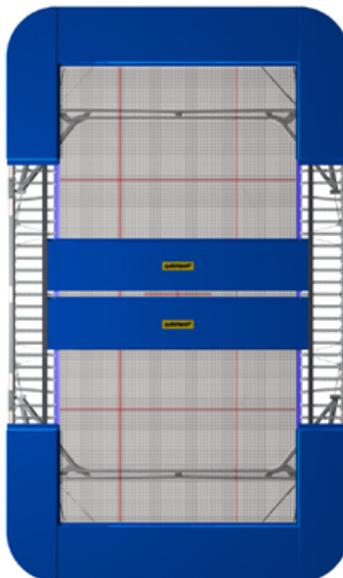


4. Verstaueung 50 mm Ganzabdeckung

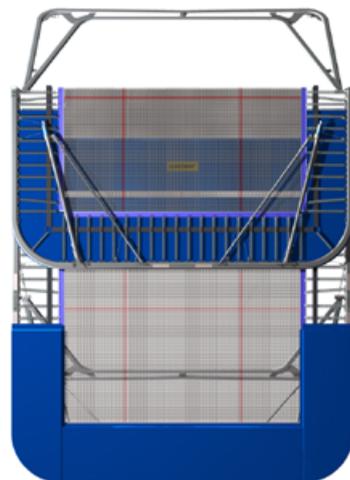
1



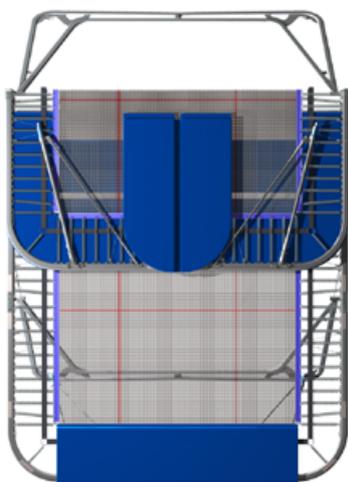
2



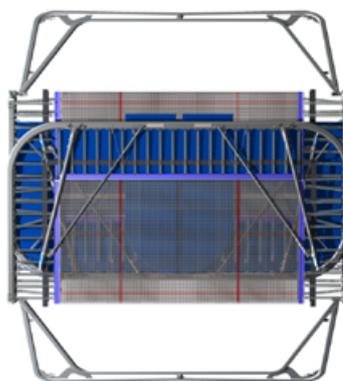
3



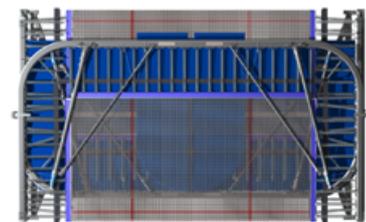
4

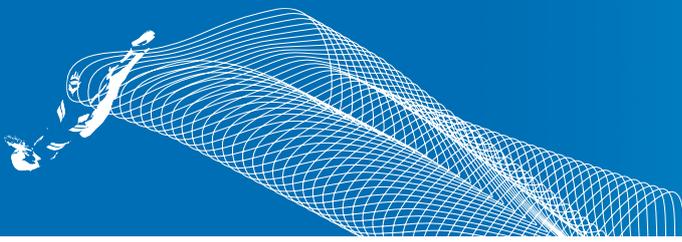


5



6





5. Anbringung der Zusatzrahmengestelle am Ultimate

